

Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“

Heimatzeitung der Kreise Calw und Freudenstadt — Amtsblatt der Stadt Altensteig

Bezugspr.: Monatl. d. Post N. 1.20 einschl. 18 3 Beförd.-Geb., zu 36 3 Zustellungsgeb.; d. Ag. N. 1.40 einschl. 20 3 Austrägergeb.; Einzeln. 10 3. Bei Abnahme von 100 Exemplaren der Zeitg. inf. höh. Gewalt od. Betriebsstörungen besteht kein Anspruch auf Lieferung. Drahtanschrift: Tannenblatt. / Fernruf 321. Anzeigenpreis: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig. Text- millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabnahme Nachlaß nach Preisliste. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Nagold.

Numer 276

Altensteig, Freitag, den 25. November 1938

81. Jahrgang

Vor einer gemeinsamen deutsch-französischen Erklärung

im Sinne des Münchener Abkommens — Außenminister von Ribbentrop reist nach Paris

Berlin, 24. Nov. Zu der Frage der deutsch-französischen Beziehungen äußert DPA von unterrichteter Seite:

Der Führer und Reichkanzler hat in den letzten Jahren oft Gelegenheit genommen, zu erklären, daß zwischen Frankreich und Deutschland keine Probleme bestehen, die einem freundschaftlich-nachbarlichen Verhältnis grundsätzlich entgegenstehen. Nach dem Münchener Abkommen haben sich die Wünsche getroffen, dem Streben nach einem solchen Verhältnis konkreten Ausdruck zu verleihen. Die Bedingungen für ein Übereinkommen zwischen Deutschland und Frankreich im Sinne der in München getroffenen Vereinbarung zwischen Deutschland und England

haben sich in den letzten Wochen als außerordentlich günstig gezeigt.

Die deutsche und die französische Regierung prüfen deshalb gegenseitig eine gemeinsame vorbereitete Erklärung betreffend das nachbarliche Verhältnis der beiden Staaten zueinander, und es steht zu erwarten, daß sich der Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, in den nächsten Tagen nach Paris begibt, um mit dem französischen Außenminister George Bonnet zu einem Abschluß dieser vorbereiteten Erklärung zu gelangen.

Die englisch-französischen Besprechungen

Paris, 24. Nov. Der Quai d'Orsay gibt über die französisch-englischen Besprechungen folgendes Communiqué aus:

Der Besuch des britischen Ministerpräsidenten und des englischen Außenministers in Paris hat den französischen Ministern die Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch mit ihren britischen Kollegen über die hauptsächlichsten Fragen geboten, die ein gemeinsames Interesse für beide Länder haben, einschließlich der Fragen, die die Landesverteidigung und die diplomatische Aktion betreffen. Die heute stattgefundenen Besprechungen haben erneut die völlige Übereinstimmung der Konzeption der allgemeinen Orientierung der Politik beider Länder hervortreten lassen, die von der gleichen Sorge um die Aufrechterhaltung und Festigung des Friedens inspiriert ist.

Chamberlain über die französisch-englischen Besprechungen

Paris, 25. Nov. Die Erklärung, die der englische Premierminister im Anschluß an die französisch-englischen Besprechungen abgegeben hat, hat folgenden Wortlaut:

Ich habe nicht viel zu der Verlautbarung hinzuzufügen. Wir waren vollständig einig mit den französischen Ministern über die allgemeine Richtung unserer Politik, die darauf abgestellt ist, den Frieden aufrecht zu erhalten. Wir sind entschlossen, alle Maßnahmen zu ergreifen, um dieses Ziel zu erreichen. Wir haben die Fragen der Landesverteidigung und die Probleme

unserer allgemeinen diplomatischen Aktionen besprochen. Aber für uns ist die Landesverteidigung eine der Etappen zur Sicherung und Festigung des europäischen Friedens.

Auf die bevorstehende deutsch-französische Erklärung anspielend, fuhr Chamberlain fort:

Wir haben eine besondere Genugtuung darüber empfunden, daß Frankreich in der Lage gewesen ist, Vereinbarungen mit Deutschland zu treffen, weil wir darin eine weitere Etappe zu dem gleichen Ziel sehen, das ich vor Augen hatte, als ich das Abkommen von München unterzeichnete. Ich glaube, daß es besonders wertvoll für die beiden Regierungen ist, die Gelegenheit gehabt zu haben, sich in ziemlich nahe aufeinanderfolgenden Zeiträumen zu treffen, denn die Lage ändert sich ständig. Es ist ein Glück für unsere beiden Länder, uns durch solche persönlichen Maßnahmen davon zu überzeugen, daß wir vollständig übereinstimmen und die gemeinsame Linie unserer besonderen Aktion festlegen.

Abendempfang in der englischen Botschaft

Paris, 25. Nov. Der englische Botschafter in Paris, Sir Eric Phipps, hat am Donnerstagabend in der englischen Botschaft zu Ehren des britischen Ministerpräsidenten und des Außenministers ein Essen gegeben, an dem neben dem Ministerpräsidenten sämtliche Mitglieder der französischen Regierung, die Präsidenten des Senats und der Kammer und zahlreiche französische und englische Persönlichkeiten teilnahmen.

Bejornisierregende Streikausdehnung in Frankreich

Kommunisten wie üblich die treibenden Kräfte — Zahlreiche Verhaftungen

Paris, 25. 11. Der Präsident der Republik, Lebrun, hat ein Befehlsgesetz unterzeichnet, wonach das Innenministerium unterirdisch dem Ministerpräsidenten Daladier übertragen wird. Der Erlass wird Freitagfrüh im amtlichen Gesetzsblatt erscheinen.

Die Ministerpräsidentenschaft veröffentlichte am Donnerstagabend folgende Verlautbarung: „Streikbewegungen mit Besetzungen von Fabriken sind in den Departements Nord, Seine und Seine-Inferieure ausgebrochen; die von der Regierung vorgesehenen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung sind sofort angewandt worden. In dem Departement Nord sind 25 Fabriken, die 12 000 Mann beschäftigten, geräumt worden. In dem Departement Seine-Inferieure sind 19 Fabriken oder Werkstätten ebenfalls geräumt worden. In diesem Departement ist keine Fabrik mehr besetzt. In dem Departement Seine sind 10 Fabriken mit im ganzen 5000 Beschäftigten sofort geräumt worden. Die Räumungsmassnahmen im Renault-Werk sind im Gange.“

Ueber die Lage in den verschiedenen Streitbezirken ist zu melden, daß am Donnerstagnachmittag auch in den meisten Fabriken der Metallindustrie von Paris und Umgebung eine Streikbewegung mit Besetzung der Werke ausgebrochen ist, so in den Renault-Automobilwerken, den Caubron-Flugzeugwerken und der Flugzeugmotorenfabrik Bloch. Vor den besetzten Werken sog. sofort Polizeiordnungsdienst auf.

Vaut Mitteilung des Ministers für öffentliche Arbeiten ist die Eisenbahnlinie Somain-Denain-Anzin requiriert, worden durch einen Erlass, der vom Minister für Landesverteidigung gegengezeichnet wurde. Im Gebiet von Valenciennes hatte sich die Streikbewegung auch auf die Eisenbahnlinie ausgedehnt, so daß der Verkehr von Somain bis zur belgischen Grenze unterbrochen wurde. Streikende versuchten, den Ordnungsdienst zu sprengen, indem sie in Denain einen Eisenbahnwagen vor sich herhoben. Ferner wurde versucht, einen Kraftwagen der Mobilgarde zu zerstören. Bei der Räumung der Metallwerke von Denain mußten starke Polizeikräfte nachdrücklich eingreifen. Als Mobilgarde nachmittags in die Stahl- und Schmiedewerkschauen,

eindringen wollte, stieß sie auf eine Barrikade aus umgestürzten Waggons. Etwa 300 Streikende hatten dort in drohender Haltung Stellung genommen. Am späten Abend ließen die Streikenden mitteilen, daß sie sich der Räumung der Fabriken durch Polizei widerlegen würden.

Anstelle der von der Regierung verbotenen Streikfundgebungen des Gewerkschaftsverbandes von Groß-Paris, die am Samstagnachmittag stattfinden sollte, will man nun geschlossene Kundgebungen in Sälen abhalten.

Der Christliche Arbeitergewerkschaftsverband hat eine Mitteilung an die Presse gegeben, in der er sich energisch gegen den von den Kommunisten geplanten 24stündigen Generalstreik wendet und feststellt, daß eine Bekämpfung der Notverordnungen auf legalem Wege, d. h. im Parlament durchgeführt werden müsse.

Regierung Daladier greift hart durch

Das Innenministerium kommissarisch dem Ministerpräsidenten übertragen — Bestreikte Fabriken werden geräumt

Paris, 25. Nov. Die Streikbewegung, die auf die Agitation der Kommunisten zurückzuführen ist, hat im Laufe des Donnerstags sowohl in den Pariser Vororten, in dem sogenannten roten Gürtel, wie auch in dem nordfranzösischen Industrie- und Kohlengebiet eine bejornisierregende Ausdehnung angenommen. Die Übertragung der Befugnisse des Innenministers

Blutige Verläufe der Chinesen bei Kintiang

Peking, 25. Nov. Südlich von Kintiang wurden, nach der Meldung eines chinesischen Offiziers, 3000 Mann durch japanische Infanterie und schwere Artillerie restlos aufgerieben, ohne daß die Chinesen einen einzigen japanischen Soldaten zu Geficht bekommen hätten. Nach Meinung des Offiziers liegt die Verantwortung an diesem Verlaufe einzig und allein bei den chinesischen Politikern, die es nicht wagen, den Tatsachen ins Antitz zu

König Carol auf dem Berghof

Privater Besuch beim Führer

Berchtesgaden, 24. Nov. Seine Majestät König Carol II. von Rumänien stiftete am Donnerstag, begleitet von seinem Sohn, dem Kronprinzen Michael, dem Führer und Reichkanzler auf dem Obersalzberg einen privaten Besuch ab und weilte zum Frühstück auf dem Berghof.

An den Besprechungen und dem Frühstück nahm der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop teil.

König Carol, der zu einem kurzen Besuch auf Schloß Amstorf bei Freiburg im Breisgau geweiht hatte, ist am Mittwoch um 19.10 Uhr vom Freiburger Hauptbahnhof mit Sonderzug nach Sigmaringen (Hohenzollern) abgefahren, um seine dortigen Verwandten zu besuchen. Er traf in Sigmaringen um 22.21 Uhr zu etwa zweistündigem Aufenthalt ein. Nach einem kurzen Imbiss wurde die Fahrt in der Richtung nach München fortgesetzt.

Pirow vom Führer empfangen

Berchtesgaden, 24. Nov. Der Führer und Reichkanzler empfing am Freitag in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop auf dem Obersalzberg den zur Zeit als Gast der Reichsregierung auf einer Deutschland-Reise befindlichen südafrikanischen Verteidigungs- und Handelsminister Pirow.

Gauleiter-Sitzung bei Generalfeldmarschall Göring

Berlin, 24. Nov. Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring hatte am Donnerstag die Gauleiter des Reiches zu einer Besprechung über aktuelle Wirtschaftsfragen, die sich aus den Aufgaben des Vierjahresplanes ergeben, nach Berlin zusammenberufen.

Stechoslowakische Präsidentenwahl verschoben

Prag, 25. Nov. Die Ausgabe des „Slovak“ vom Freitag berichtet, daß die für kommenden Montag angeordnete Präsidentenwahl wegen unvorhergesehener politischer Schwierigkeiten verschoben wird. Die Kandidatur Dr. Hachas gelte aber als fest.

Ministerpräsident Dr. Tiso, Minister Darcanin, Abgeordneter Sidor und Senator Mederly sind Donnerstagsabend zu dringenden Beratungen nach Prag abgereist.

Sturmflut in der Nordsee

Schiffszusammenstoß im Hamburger Hafen

Hamburg, 24. Nov. Ueber der ganzen Wasserfläche tobte in der Nacht zum Donnerstag ein heftiger Sturm, der zeitweise orkanartige Stürke annahm. Die Kleinschiffahrt ruhte vollständig. Nur einige größere Schiffe hatten am Mittwochabend den Hamburger Hafen verlassen, warteten aber zum größten Teil bei den Feuerhäusern den Sturm ab. Wie die Deutsche Seewarte mitteilt, wurde die größte Windstärke von 11 bis 12 um 23 Uhr vom Vorkamriff-Feuerschiff gemeldet. Durch den Sturm, der gewaltige Wassermassen in die Elbe trieb, wurde Hochwasser hervorgerufen, das in Hamburg um 6.17 Uhr mit 4,24 Meter 1,90 Meter über dem mittleren Hochwasserstand lag. Im Hamburger Hafen trafen infolge des heftigen Windes auf der Elbe in der Nähe der Landungsbrücken am Mittwochnachmittag der ausfahrende norwegische Dampfer „Kong Tryve“ und der London-Dampfer „Alm“ zusammen. Während das 3071 Bruttoregistertonnen große deutsche Frachtspezialschiff kaum Schaden nahm, erhielt der 1141 Bruttoregistertonnen große Norweger ein großes Loch oberhalb der Wasserlinie, so daß er gezwungen war, die Ankerreise zu unterbrechen.

Bremen, 24. Nov. Auch auf der Außenweser, in der Jade- und in der Emsmündung herrschte in der Nacht zum Donnerstag ein heftiger Sturm. (Fortsetzung auf Seite 2)



Befezung der endgültigen Grenze

zwischen Deutschland und der Tscheco-Slowakei

Reichenberg, 24. Nov. Nach der Einigung zwischen der deutschen und der tschecho-slowakischen Regierung über die Befezung der Grenze...

Um 9 Uhr vormittags wurden auf beiden Seiten die Behörden zurückgezogen und um 10 Uhr marschierten an den vereinigten Grenzabschnitten die jeweils eingesetzten Formationen zur Übernahme des Gebietes ein.

Auf deutscher Seite wurde die Befezung von der deutschen Ordnungspolizei unter dem Kommando des Befehlshabers der Ordnungspolizei in den sudetendeutschen Gebieten, Generalmajor von Pfeffer-Wildenbruch, durchgeführt.

Nach der deutschen Ordnungspolizei traf überall sofort der verstärkte Grenzaußendienst ein, der an der endgültigen Grenze Posten besetzen hat.

Der Vormarsch auf die endgültige Grenze zwischen dem Deutschen Reich und der tschecho-slowakischen Republik hat sich reibungslos vollzogen.

Rücktritt der Regierung Imredy

Budapest, 24. Nov. Amtlich wird mitgeteilt: Ministerpräsident Imredy hat dem Reichsverweser von Horthy die Resolution der Regierung überreicht.

Horthy behält sich die Entscheidung vor

Der Reichsverweser hat verfügt, daß sich das Abgeordnetenhaus bis zum 1. Dezember vertagt.

Der Chauffeurmörder hingerichtet

Berlin, 24. Nov. Die Justizpressestelle Berlin teilt mit: Am Donnerstag ist der 1919 in Erfurt geborene Hans Hahn hingerichtet worden.

Besonders bemerkenswert ist die schnelle Durchführung des Verfahrens durch die Justizbehörden.

Freimaurerorganisationen in Polen aufgelöst

Gesetz über den Schutz staatlicher Interessen

Warschau, 24. Nov. Der polnische Staatspräsident hat am Donnerstag auf dem Wege der Notverordnung zwei Gesetze erlassen, die von großer politischer Bedeutung sind.

Das erste Gesetz sieht Freiheitsstrafen zum Teil langfristiger Art, in besonderen Fällen sogar die Todesstrafe vor.

Das Gesetz über die Auflösung von freimaurerischen Organisationen verfügt die automatische Auflösung aller vorhandenen freimaurerischen Organisationen.

Kiefige Waldbrände in Kalifornien

Billen bekannter Filmschauspieler niedergebrannt

Los Angeles, 24. Nov. Kiefige Waldbrände, die als die verheerendsten in der Geschichte Südkaliforniens bezeichnet werden, verunsicherten im Topanga-Canyon-Gebiet nördlich Santa Monica und im San Bernardino-Gebirge einen in viele Millionen schätzten Schaden.

Aus Stadt und Land

Montag, den 25. November 1938.

Advent naht!

Die weihnachtlichen Zeichen werden von Woche zu Woche zahlreicher und festlicher. Schon sind in den Kaufhäusern tausend Spielfächer und weihnachtlich aufgemachte Geschenkartikel für Erwachsene aufgestellt.

Es naht Advent — dieses Wort ist eigentlich eine Doppelung, weil ja der Name Advent nichts anderes als „Ankunft“ bedeutet, die Ankunft des Christkinds.

Nichts kann mehr alle Erinnerungen an die Weihnachtszeit der Kindheit und an die hochgestimmte Freude dieses Festes heraufbeschwören, als der flackernde Schein der Kerzen und der Duft verbrannter Tannennadeln.

Ein Stimmungszauber? Wohl kaum. Die meisten Tage eines Jahres verleben wir in der Nähe der täglichen Arbeit. Seltener sind die Stunden der Einkehr und der Besinnung.

Advent aber und die Weihnachtstage sind stille Feste. Sie dehnen sich nicht so sehr nach außen als nach innen.

Die Festigung der Reichskulturkammer und der RSG. „Kraft durch Freude“ in Deutschen Opernhäusern am Freitag, den 25. November 1938, 13.00 bis 14.30 Uhr, wird vom gesamten deutschen Rundfunk übertragen.

Übertragung der Festigung der Reichskulturkammer

Keine Faschnachtsveranstaltungen vor dem 21. Januar 1939. Nach einem Erlass des württ. Innenministers an die Kreis- und Ortspolizeibehörden darf für die Faschnachtsveranstaltungen jeder Art, insbesondere für Masken- und Kostümbälle, vor dem 21. Januar 1939 und, sofern am 21. oder 22. Januar 1939 Kundgebungen der NSDAP stattfinden, auch an diesen Tagen weder Tanzveranstaltungen noch Verlagerung der Polizeikontrollen noch die etwa erforderliche Erlaubnis zum Musikieren erteilt werden.

Freudenstadt, 24. Nov. (Lehrfahrt unserer Ortsbauernführer.)

Lehten Freitag jubelten die Ortsbauernführer unseres Kreises in zwei Omnibussen in den Nachbarreis Calw, um dort verschiedene landwirtschaftliche Einrichtungen und Neuerungen zu besichtigen.

Batersbrunn, 24. Nov. (Schwein im Rauchfang verbrannt.) Ein böses Mißgeschick widerfuhr einem hiesigen Einwohner. Bei dem starken Wind, der in der Nacht von Montag auf Dienstag herrschte, entstand in seinem Rauchfang ein Brand, und das dort aufgehängte Schwein fing Feuer.

Glatten, 24. Nov. (Hilfsbereitschaft mit dem Leben bezahlt.) Der auswärts beschäftigte ledige, 24jährige Fritz Koch ist durch einen Unglücksfall ums Leben gekommen.

tenhaus, wo er nun seinen schweren Verletzungen erliegen ist. Teht fand die Beisehung in seiner Heimat statt.

Calmbach, 24. Nov. (Wieder ein Zusammenstoß.) Der starke Regen- und Schneefall des Dienstag hatte einen Verkehrsunfall zur Folge, weil die Sicht behindert war.

Wildbad, 25. Nov. (Sudetendeutsche kommen nach Wildbad.) Am heutigen Freitag treffen 170 Sudetendeutsche, die zur Zeit in Württemberg einen Urlaub verbringen, in Wildbad ein.

Althengstett, 25. Nov. (Mit 87 Jahren noch rüstig und täglich fleißig.) Heute feiert Frau Johanna Müller, die älteste Einwohnerin von Althengstett, den 87. Geburtstag. Die Jubilarin wurde am 25. Nov. 1851 in Althengstett geboren.

Stuttgart, 24. Nov. (Berufskundliche Woche.) Nach fast zehntägiger Dauer fand die von der Stuttgarter Hitlerjugend gemeinsam mit dem Arbeitsamt Stuttgart und der Stuttgarter Kreisverwaltung der DAFJ. unter Mitwirkung der Organisationen und der gewerblichen Wirtschaft durchgeführte „Berufskundliche Woche“ ihr Ende.

Brackenheim, 24. Nov. (Der diesjährige Weinertrag.) Die diesjährige Weinernte blieb mit einem Ertrag von 310 000 RM. nur wenig hinter dem Ertrag des Vorjahres mit 320 000 RM. zurück.

Bernloch, Kr. Münsingen, 24. Nov. (Von der Hochzeit in den Tod.) Hier nahm an einer Hochzeit auch ein Geschwisterpaar aus Vödingen teil.

Epsakweiler, Kr. Kalen, 24. Nov. (Tödlich verunglückt.) Am Dienstag verunglückte ein in Wasseralfingen beschäftigter Arbeiter bei einem Erdrutsch so schwer, daß er auf dem Weg zum Krankenhaus verschied.

Blaubeuren, 24. Nov. (Weibliches Arbeitsdienstlager.) Am 1. April 1939 soll Blaubeuren ein Lager des Arbeitsdienstes für weibliche Jugend erhalten.

Friedingen b. Niedlingen, 24. Nov. (Unfall beim Dreschen.) Der 66 Jahre alte Bauer Nepomuk Berner kam beim Dreschen einer Welle der Strohprelle zu nahe.

Ravensburg, 24. Nov. (Vorfahrt nicht beachtet.) Am Mittwoch stießen auf der Straßenkreuzung Ettsholener- und Georg-Straße ein Lieferwagen und ein Kraftrad zusammen.

Siberach, 24. Nov. (7000 Obstbäume mehr.) Die Zählung der Obstbäume im Herbst ergab, daß innerhalb der Stadtmarkung über 27 000 Obstbäume stehen.

Lettnang, 24. Nov. (Schwerer Unfall.) Am Mittwochmittag stieß an dem schienengleichen Bahnübergang bei Medenbeuren ein Personenkraftwagen, der aus Richtung Ravensburg kam und dessen Venter die Warnsignale eines von Lettnang herannahenden Triebwagens der Lokalbahn nicht beachtet hatte, mit dem Triebwagen zusammen.

Der Zusammenstoß war so heftig, daß der Triebwagen aus dem Gleis geworfen und der Krafswagen schwer beschädigt wurde. Der Fahrer, der 29 Jahre alte Georg Hoppe aus Ulm, erlitt einen Schädelbruch und Brustverletzungen. Die Fahrgäste des Triebwagens kamen mit dem Schrecken davon. Durch den Unfall wurde der Verkehr auf dieser Strecke längere Zeit unterbrochen.

Bregenz, 24. Nov. (Aufbau-Arbeit.) In der Jahresversammlung des Verkehrsvereins Bregenz konnte der kommissarische Leiter des Vereins, Paul Kumer, die Feststellung machen, daß die Anstrengungen des Vereins zu einer außerordentlichen Steigerung des Gästeverkehrs geführt haben.

Feldtisch (Borarlberg), 24. Nov. (Zwei jüdische Diebe.) Zwei durchreisende Juden drangen in das Pfarrhaus von Feldtisch ein, während sich der Pfarrer im zweiten Stockwerk befand.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Großkreuz des Deutschen Adlers an Fürst Konoe. Der deutsche Botschafter Ott überreichte dem japanischen Ministerpräsidenten Fürst Konoe das ihm vom Führer und Reichkanzler anlässlich des Jahrestages des Antikominternabkommens verliehene Großkreuz des Deutschen Adlers.

Fünf Verteidiger für Grünspan. Der jüdische Mörder des Geandichters vom Rath, Grünspan, wird, wie nunmehr verlautet, von nicht weniger als fünf Rechtsanwälten verteidigt.

Jüdische Fahrlässigerhande ausgehoben. Nachdem erst vor wenigen Tagen eine jüdische früher in Polen ansässige Fahrlässigerhande in Mailand ausgehoben worden war, wurde wieder einer größeren Horde von Juden aus Polen, die sich dem gleichen unglücklichen „Gewerbe“ hingab, in Mailand das Handwerk gelegt.

Nützliche Bekanntmachungen

Beihilfe für Neupflanzungen von Obstbäumen im Herbst 1938 und Frühjahr 1939

Aus Reichsmitteln werden Beihilfen von etwa 25 bis 400 S. des Anschaffungswertes für Neupflanzungen von mindestens 10 Hoch- oder Halbstämmen oder 25 Buschbäumen gewährt.

Die erforderlichen Antragsordrude können bei den Bürgermeisterämtern angefordert werden.

Calw, den 23. November 1938. Der Landrat: (gez.) Dr. Haegeler.

Kennartenzwang

Der Landrat des Kreises Freudenstadt gibt bekannt: Nach der ersten Bekanntmachung des Herrn Reichsministers des Innern über den Kennartenzwang vom 23. Juli 1938 (Reichsgesetzblatt I S. 921) haben männliche deutsche Staatsangehörige mit Wirkung vom 1. Okt. 1938 ab innerhalb der letzten drei Monate vor Vollendung ihres 18. Lebensjahres (Eintritt in das Wehrpflichtverhältnis) bei der Ortspolizeibehörde die Ausstellung einer Kennkarte zu beantragen.

Die in Frage kommenden Personen werden hiemit aufgefordert, umgehend Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte unter Vorlage von vier Lichtbildern zu stellen.

Fort mit unreinem Gesicht!

Durch einfaches Abreiben mit der kosmetischen Milch „Alfa“ erhalten Sie ein reines jungfräuliches Gesicht. Selbstverdrehtes Gesichtspflagemittel gegen Hautunreinigkeiten, Pickel, Mitesser, schlaffe Haut und Runzeln; enthält garantiert keine schädlichen Stoffe.

Schwarzwald-Drogerie Dr. Schlumberger, Altensteig

Lederwesten

Hosen usw. Katal. frei Lederb.-W., Reutlingen 10



Strickwolle

und für eine schöne Weihnachts-Arbeit die passende Handarbeitswolle und Garne in reicher Auswahl bei

Reinhold Hayer



Fürs junge Paar am eignen Heerd keine Pfaff von größtem Wert.

PFAFF

Nähmaschinen stets vorrätig bei

Paul Schaupp Altensteig

Reisejagd in die Hände gefallen war. Die Bande, von der sieben Mitglieder bisher festgenommen wurden, hatte in den unsaubersten Stadtgegenden ihre Unterschlupfe.

Eisenbahnunglück in Italien — Zwölf Tote. Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete sich auf der norditalienischen Nebenstrecke Udine-Cividale.

Explosionsunglück in Genua. In einem Lagerraum für Südrüchte in Genua ereignete sich eine schwere Explosion.



Selbstbild (R).

Mit dem Kulturpreis des Gauess Baden ausgezeichnet. Der um Staat und Wissenschaft hochverdiente Heidelberger Universitätsprofessor Dr. Ernst Kried wurde bei der soeben erfolgten Eröffnung der Gaukulturwoche Baden mit dem Gaukulturpreis des Gauess Baden 1938 ausgezeichnet.

ATA in der Streusieb-Flasche macht im Nu die Hände rein. ATA ertrafein Doppelflasche: 30 Pf. • ATA feim Normalflasche: 17 Pf. • ATA grob Bohet: 12 Pf.

„Grüner Baum“-Lichtspiele. Samstag 8.30 Uhr, Sonntag 2.00 Uhr, 4.30 Uhr und 8.30 Uhr

Olympia II. Teil Fest der Schönheit. Belprogramm Wochenschau

Eingetrocknetes Bohnerwachs? Wie können Sie sich davor schützen? Seifix Bohnerwachs...

Rundfunk-Programm des Reichssenders Stuttgart: Samstag, 26. Nov.: 6.00 Morgenlied, Zeitangabe, Wetterbericht...

Bekanntmachungen der NSDAP.

Sturm 22/180. Der erste Zug schießt am Sonntag 08.30 Uhr auf der Egenhäuser Schießbahn. Samstag 20.30 Uhr Treffpunkt „Traube“.

Jungvolkführer Aktion! Am Sonntag, den 27. 11. 38 tritt die Führerschaft der Fahnelein 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 30 um 9.30 Uhr im HJ-Beim in Nagold zu einer Tagung an.

Sturmshäden an der Küste von Jarien. Ein orkanartiger Sturm an der Küste von Jarien beschädigte in Pola viele Gebäude.

Jüdischer Bankrott ruiniert polnische Firmen. In Wilna hat ein Bankrott großes Aufsehen erregt, der durch den Selbstmord des jüdischen Millionärs und Besitzers der Bank, Tobias Bunimowitz ausgelöst worden ist.

Das Wetter. Zunächst noch einzelne Regenschauer, dann vielfach aufhebend, später von Westen her neu auftretende Unbeständigkeit.

Verlagsleiter: Ludwig Kaul. Hauptschriftleiter und verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dieter Kaul. Verlag der W. Rieger'schen Buchdruckerei, Joh. L. Kaul, Altensteig. D. Aufl.: X. 1938: 2230. Zurzeit Preisliste 3 gültig.

Die „Unentbehrlichen“ bei Nässe und Kälte. Höchste Zeit für Ueberschuhe. Für die Dame: Galoschen, Überschuhe...

Ralbin. Eine mittelschwere, hochtrachtige Ralbin guter Abstammung, hat zu verkaufen Chr. Stirbach, Rälberbronn

Morahs letztes Lied. Kapitän Traß verliert von heute auf morgen Glück und Zukunft: Seine Frau verläßt ihn; sein Schiff geht bei einem Zusammenstoß unter...

